

Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 745/2015
Datum RR-Sitzung: 17. Juni 2015
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Geschäftsnummer: 516947
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Zweckmässigkeitsbeurteilung für die ÖV-Erschliessung der Stadtquartiere Wyler und Länggasse; Verpflichtungskredit

1 Gegenstand

Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 950'000.-- für die Durchführung einer Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) für die längerfristige öV-Erschliessung der Quartiere Wyler und Länggasse, in Bern. In einem ergebnisoffenen Prozess soll untersucht werden, welches öV-Angebot in den Berner Quartieren Wyler und Länggasse in Zukunft am besten geeignet ist, um die grosse Nachfrage zu bewältigen.



2 Rechtsgrundlagen

- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 16. September 1993 (ÖVG; BSG 762.4), Art. 11
- Gesetz über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 26. März 2002 (FLG, BSG 620.0), Art. 43 ff.
- Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen vom 3. Dezember 2003 (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Es handelt es sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

4 Massgebende Kreditsumme

Die Gesamtkosten für die externen Planungsaufwendungen von CHF 950'000.-- setzen sich aus den folgenden Teilen zusammen:

Externes Planungsmandat ZMB	CHF	650'000.00
Baulich-technische Machbarkeitsabklärung	CHF	250'000.00
Verkehrsmodellierung	CHF	50'000.00
Total zu bewilligender Kredit	CHF	950'000.00

Das Mandat für die Bearbeitung der ZMB wurde zwischen März und April 2015 im offenen Verfahren ausgeschrieben.

5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG mit folgenden voraussichtlichen Zahlungen, die im Voranschlag 2015 sowie im Finanzplan 2016–2017 eingestellt sind:

Konto	Produktgruppe und Kostenträger		Jahr	Betrag	
318110	09.13.9100 - Öffentlicher Verkehr	910072	2015	CHF	325'000.--
318110	09.13.9100 - Öffentlicher Verkehr	910072	2016	CHF	475'000.--
318110	09.13.9100 - Öffentlicher Verkehr	910072	2017	CHF	150'000.--
Total				CHF	950'000.--

6 Begründung

6.1 Ausgangslage

Der Ast der Buslinie 12 ins Länggassquartier und die Buslinie 20 Bahnhof-Wyler-Wankdorf von BERNMOBIL sind sehr stark ausgelastet. Die Linie 20 hat die höchste Spitzenstundenbelastung aller Linien auf dem Netz von BERNMOBIL. Beide Linien werden bereits heute an der betrieblichen Leistungsgrenze betrieben. Sie werden das für die kommenden Jahre prognostizierte Wachstum nicht aufnehmen können.

Zur Klärung der Frage, welches Angebot und welches Transportsystem künftig auf diesen Linienästen eingesetzt werden soll, wurde im weiterentwickelten Regionalen Tramkonzept die Durchführung einer Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) festgehalten und als Umsetzungsauftrag formuliert.

6.2 Vorhaben

Mit der Zweckmässigkeitsbeurteilung Wyler – Länggasse soll geprüft werden, wie die in Zukunft notwendigen Kapazitäten für ein attraktives ÖV-Angebot am besten bereitgestellt werden können. Die ZMB soll in einem ergebnisoffenen Verfahren durchgeführt werden und sich auf ein breites Variantenstudium abstützen. Bus, Tram und S-Bahn sollen in die Überlegungen einbezogen werden.

Das Ziel der ZMB ist ein längerfristiges ÖV-Angebotskonzept für das Wyler- und das Länggassquartier, das auf der evaluierten Bestvariante basiert und auch Aussagen zu Linienführung und Gefässgrössen macht. Die Ergebnisse der ZMB werden in einem Synthesebericht festgehalten, der als Grundlage für die nachfolgende öffentliche Mitwirkung und das weitere Verfahren dient.

6.3 Projektorganisation

Das Projekt wird vom Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination geleitet. Die Stadt Bern und die Regionalkonferenz Bern-Mittelland sowie Transportunternehmungen sind in der Projektorganisation vertreten.

6.4 Zeitplan

- Auftragsvergabe: Ende Juni 2015
- Synthesebericht: Ende 2016
- Abschluss der ZMB (inkl. öffentliche Mitwirkung): Mitte 2017

Im Namen des Regierungsrates
Der Staatsschreiber
Auer



Verteiler

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion